Gemeinde Heroldsbach



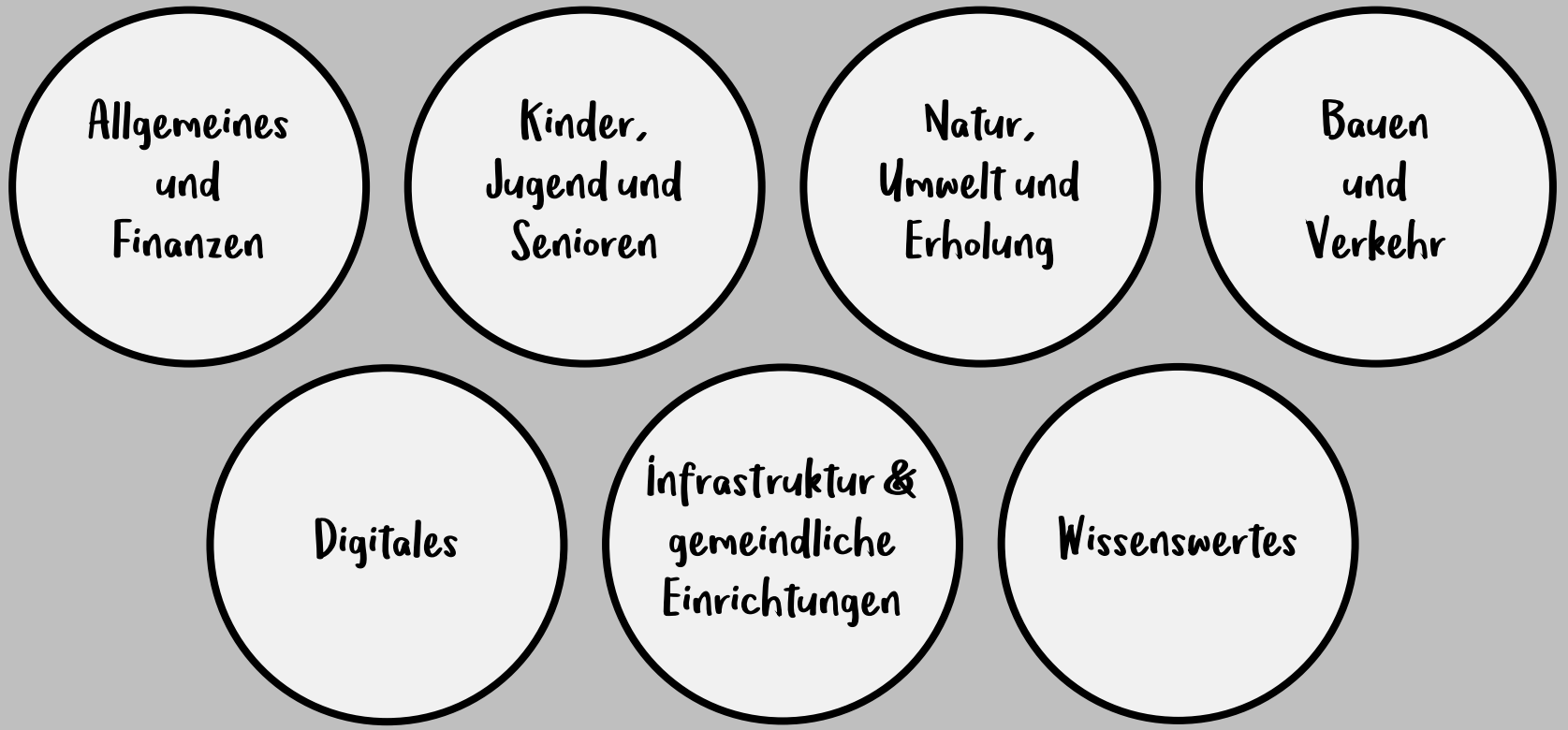


Bürgerversammlung

für Poppendorf und Oesdorf am 19.11.2026

Unsere Agenda:

sieben interessante Themenfelder



Allgemeines und Finanzen

Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz

(Stand: 31.10.2026)

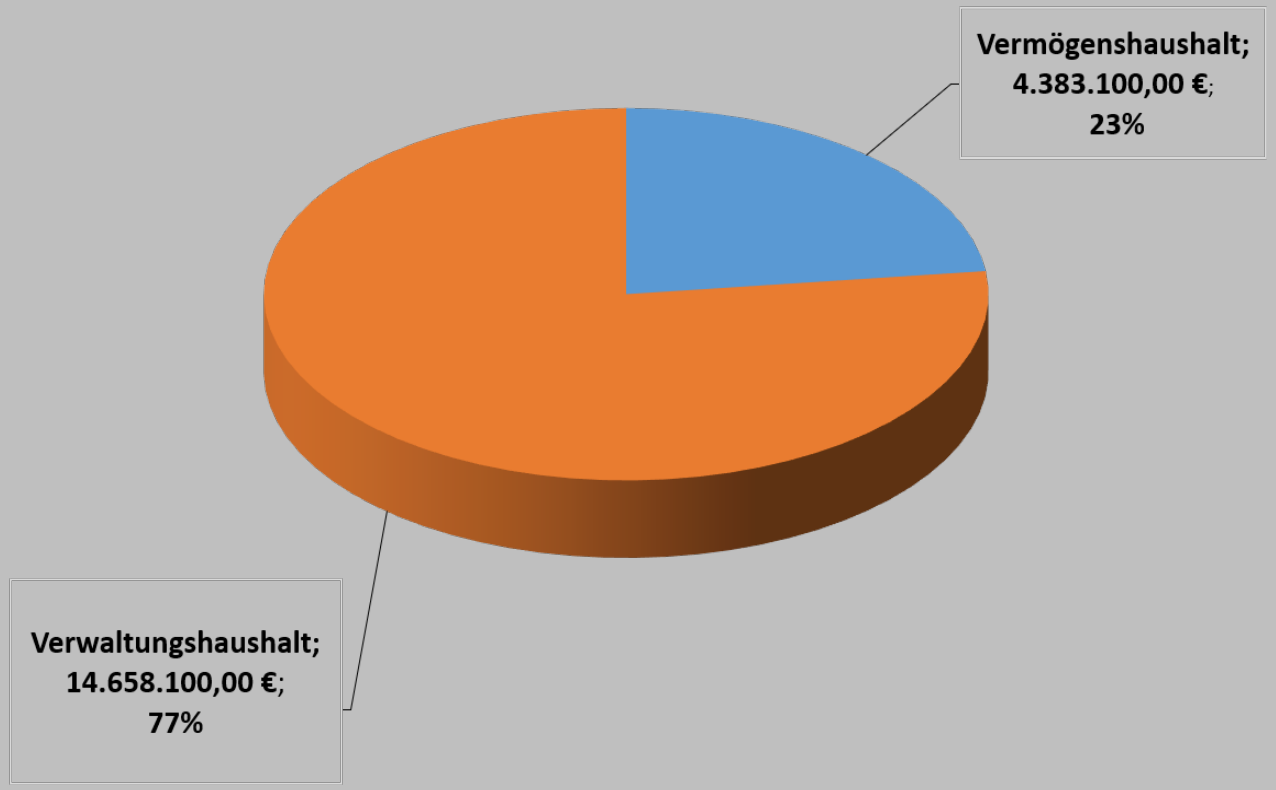
Ortsteil	**Anzahl**
Heroldsbach	2.599
Thurn	1.593
Oesdorf	783
Poppendorf	392
Gesamt	**5.367**

Grunddaten der Bevölkerung

(Stand: 31.10.2026)

Bevölkerungsstand:	***Weiblich***	***Männlich***	***Gesamt***
Haupt- und Nebenwohnsitz	2.730	2.637	**5.367**
Bevölkerungsbewegung *01.01. – 31.12.2025*	***Weiblich***	***Männlich***	***Gesamt***
Geburten	13	18	**31**
Sterbefälle	21	22	**43**
Zuzüge	106	126	**232**
Wegzüge	117	116	**233**

Haushalt 2026



Der Vermögenshaushalt 2026 enthält weiterhin hohe Investitionen, welche am Haushaltsvolumen von 4.383.100 € und der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.100.000 € ersichtlich sind.

Schuldenstand

	31.12.2025	Einwohner *(Hauptwohnung)*	Pro-Kopf
Wasserzweckverband	2.950.335 €	8.683	340 €
Abwasserzweckverband	0 €	8.683	0 €
Schulverband	624.490 €	8.683	72 €
Pro-Kopf-Verschuldung – Verbände:	**412 €**		

Gemeinde Heroldsbach	570.330 €	5.025	**113 €**

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde reduziert sich bis zum 31.12.2026 auf:

102 €

Die Gemeinde verfügt über liquide Mittel in Höhe von ca.:

2,6 Mio. €

(Rücklage und Konten – Stand 01.11.2026)

Vereins- und Jugendförderung 2025

Die Gemeinde unterstützt das Vereinsleben…

Rückvergütung Hirtenbachhalle	39.185 €
Übungsleiterpauschale	9.440 €
Jugendförderung	10.566 €
Erwachsenenförderung	3.683 €
Sachzuwendungen	12.420 €
Investitionszuwendungen	4.067 €
Platzpflegezuschüsse	9.500 €
Vereinsheimzuschüsse	9.500 €
Summe	**98.361 €**

Zusätzliche Beschlüsse für das Jahr 2026:

99.000 Euro für die Sanierung des Sportheims Oesdorf

75.000 Euro für das Aufstocken des Musikheims

Kinder,
Jugend und
Senioren

Grund- und Mittelschule

Neubau einer Mensa



Grund- und Mittelschule

Neubau einer Mensa

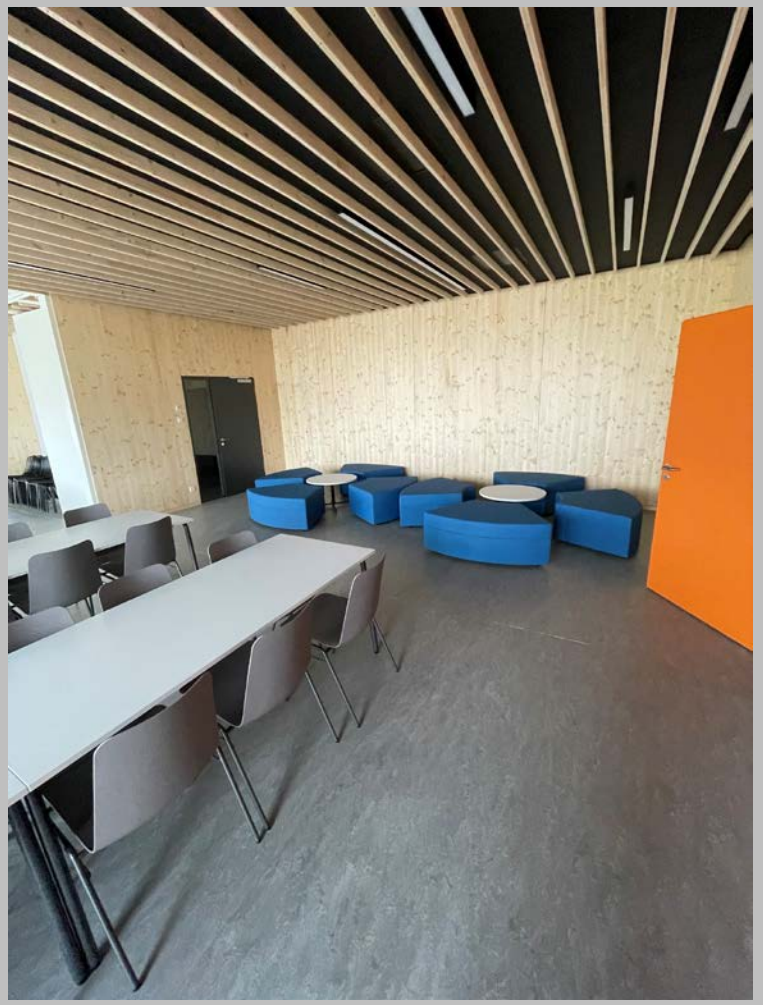




Grund- und Mittelschule

Neubau einer Mensa





Grund- und Mittelschule

Neubau einer Mensa



Grund- und Mittelschule

Neubau einer Mensa



Die Grund- und Mittelschule Heroldsbach wurde eine neue Mensa angebaut.
Sie wurde am 09.11.2026 in Betrieb genommen und am 10.11.2026 offiziell eröffnet und eingeweiht.
Die Projektkosten betragen ca. 2,02 Mio. Euro. Die Förderung des Freistaat Bayern liegt bei ca. 1,03 Mio. Euro.

Bauen und Verkehr

Kanal- und Wasserleitungssanierung

„Bayernstraße“



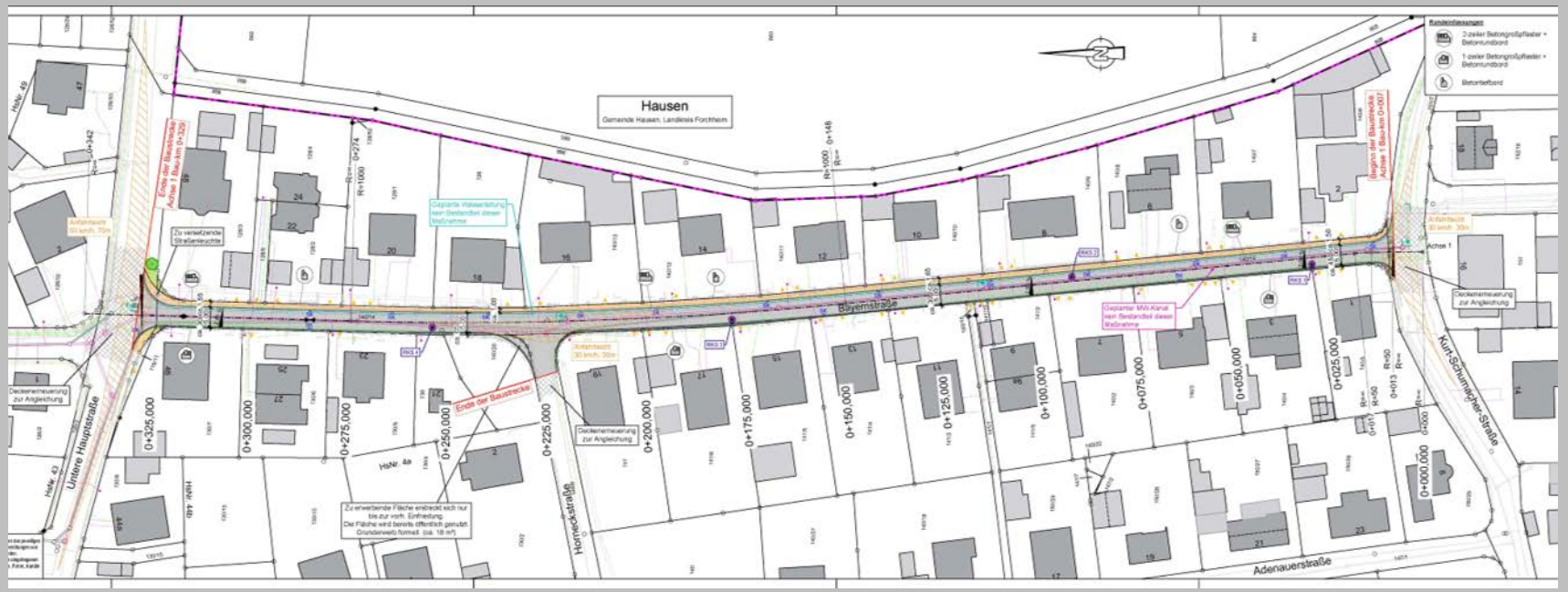
Die Kanalleitung im Bereich der „Bayernstraße“ inkl. der Anbindung über die Straße „Am Kübellohberg“ wird aktuell erneuert. In diesem Zuge wird auch ein Teilbereich der „Unteren Hauptstraße“, der aktuell durch private Grundstücke verläuft, mit auf den neuen Kanal umgebunden.

Die Wasserleitung wird durch den Wasserzweckverband von der „Unteren Hauptstraße“ bis zur „Kurt-Schumacher-Straße“ erneuert.

Die Baukosten für diese Maßnahme betragen ca. 1,41 Mio. €.

Straßensanierung

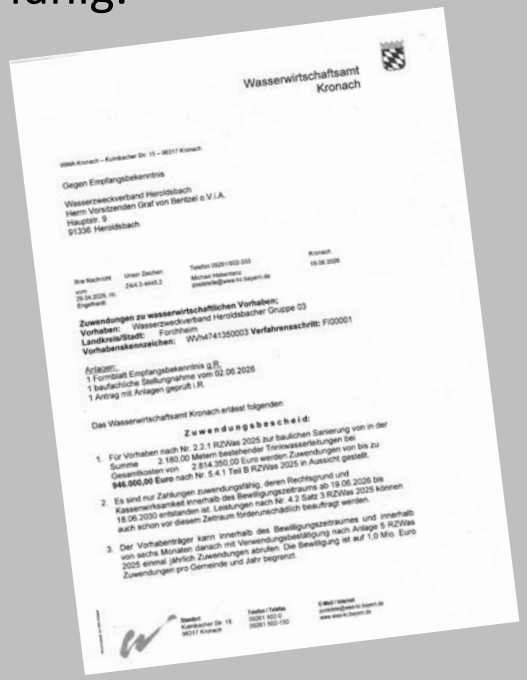
„Bayernstraße“



Im Anschluss an die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten soll die „Bayernstraße“ im Vollausbau erneuert werden. Die Ausbauvarianten wurden im Gemeinderat am 28.10.2026 vorgestellt; eine Variante soll in der kommenden Gemeinderatssitzung beschlossen werden. Die Baukosten betragen ca. 1,05 Mio. €.

Förderungen gemäß RZWas

Die Gemeinde Heroldsbach sowie auch der Wasserzweckverband sind gemäß der aktuellen Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas) aufgrund des Erreichens der Härtefallschwelle 1 hinsichtlich des sog. Pro-Kopf-Belastung für die bauliche Erneuerung von Abwasserkanälen und Trinkwasserleitungen förderfähig.



Wasserwirtschaftsamt
Kronach

Gegen Empfangsbekenntnis

Wasserzweckverband Heroldsbach
Herrn Vorsitzenden Graf von Bentzel e.V.i.A.
Hauptstr. 9
91336 Heroldsbach

Kronach
19.06.2026

Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben:
Vorhaben: Wasserzweckverband Heroldsbacher Gruppe 03
Landkreis/Stadt: Forchheim
Vorhabenskennzeichen: WVH4741350003 **Verfahrensschritt:** FI00001

Anlagen:
1 Formblatt Empfangsbekenntnis a.R.
1 baufachliche Stellungnahme vom 02.06.2026
1 Antrag mit Anlagen; gesichtet i.R.

Das Wasserwirtschaftsamt Kronach erlässt folgenden

Zuwendungsbescheid:

1. Für Vorhaben nach Nr. 2.2.1 RZWas 2025 zur baulichen Sanierung von in der Summe 2.180,00 Metern bestehender Trinkwasserleitungen bei Gesamtkosten von 2.814.360,00 Euro werden Zuwendungen von bis zu **946.000,00 Euro** nach Nr. 5.4.1 Teil B RZWas 2025 in Aussicht gestellt.
2. Es sind nur Zahlungen zuwendungsfähig, deren Rechtsgrund und Kassenwirksamkeit innerhalb des Bewilligungszeitraums ab 19.06.2026 bis 18.06.2030 entstanden ist. Leistungen nach Nr. 4.2 Satz 3 RZWas 2025 können auch schon vor diesem Zeitraum förderunschädlich beauftragt werden.
3. Der Vorhabenträger kann innerhalb des Bewilligungszeitraumes und innerhalb von sechs Monaten danach mit Verwendungsbestätigung nach Anlage 5 RZWas 2025 einmal jährlich Zuwendungen abrufen. Die Bewilligung ist auf 1,0 Mio. Euro Zuwendungen pro Gemeinde und Jahr begrenzt.

Für die Kanalbauarbeiten in der „Bayernstraße“ und die aktuellen Wasserleitungserneuerungen des Wasserzweckverbandes wurden bereits Fördermittel in Höhe von rund 1,4 Mio. € bewilligt.

Bauleitplanung

Baugebiet „Bergfeld“ in Oesdorf



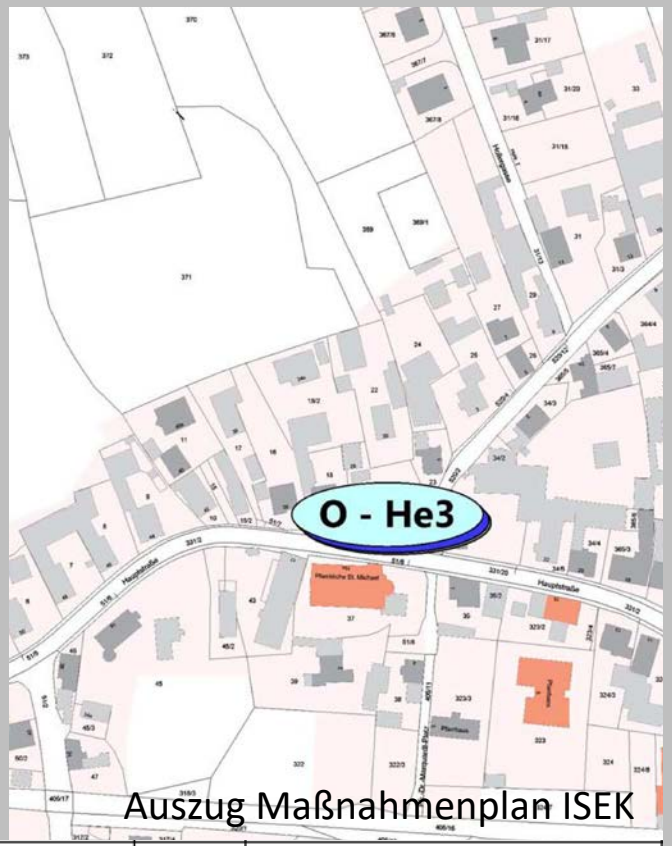
Der Bebauungsplan „Bergfeld“ in Oesdorf befindet sich aktuell in der Aufstellung.

Aktuell wurde die förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt. Die entsprechenden Abwägungsbeschlüsse sollen in der Sitzung am 25.11.2026 behandelt und im Anschluss der entsprechende Satzungsbeschluss gefasst werden.

ISEK-Maßnahme:

Objekt „Wimmelbacher Straße 1“

Im interkommunalen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) aus den Jahren 2018/2019 wurde im Bereich der Wimmelbacher Straße eine Maßnahme zur Verbesserung der Fußwegverbindung aufgenommen.



Auszug Maßnahmenplan ISEK

V-He2	Fußwege in der Wimmelbacher Straße	fehlende Fußwege an der Wimmelbacher Straße, Platzproblem bei Fl.-Nr. 23	Verlagerung der Gehwegroute auf die Pfarrer-Gailer-Straße, langfristig Erweitern des Dorf-platzes auf Wimmelbacher Straße, Geschwin-digkeitsreduzierung,Teilerwerb Fl.-Nr. 23 und Anlage eines Gehwegs		wichtige Schulwegverbindung

Auszug Maßnahmenblatt ISEK Heroldsbach_Verkehr

Städtebauförderung

Erweiterung und Umgestaltung des Dorfplatzes

Die Gemeinde konnte das Objekt „Wimmelbacher Straße 1“ erwerben.

In einem ersten Bauabschnitt ist der Abriss, die Erweiterung und Umgestaltung des Dorfplatzes Heroldsbach sowie die Anlage eines Gehweges geplant. Hierfür wurden entsprechende Fördermittelanträge (Städtebauförderung für Platzbereich, Straßenbauförderung für den Straßen- und Gehwegteil) bei der Regierung von Oberfranken eingereicht.

Die Projektkosten für den ersten Bauabschnitt werden mit ca. 580.000 € geschätzt, wobei der Kostenanteil von 115.000 € für den Grunderwerb bereits getätigt wurde. Die Förderung von ca. 60 % liegt bei ca. 348.000 €.

Städtebauförderung

Erweiterung und Umgestaltung des Dorfplatzes



Straßenunterhalt - DSK-Verfahren

In diesem Jahr wurden wieder umfangreiche Straßenunterhaltsmaßnahmen durchgeführt. In der Kurt-Schumacher-Straße, Sturmfederring und St.-Veit-Straße wurde eine Dünne Asphaltdeckschicht in Kalteinbauweise (DSK) aufgebracht. Vor dem Aufbringen wurden größere Schadstellen saniert.

Die Kosten für die insgesamt ca. 3.105 m² betrugen ca. 57.000 €.


Kurt-Schumacher-Straße


St.-Veit-Straße

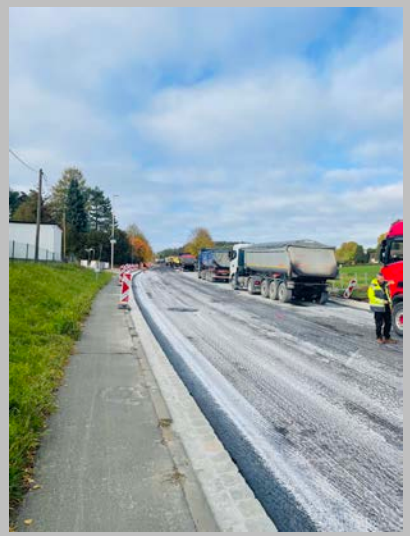
Straßensanierung B470 OD Oesdorf

mit Einfahrt Baugebiet „Im Förstergarten“

Das Staatliche Bauamt hat umfangreiche Straßensanierungsmaßnahmen an der B 470 von Oesdorf bis zur Einmündung auf die St2264 durchgeführt. Im Rahmen der ca. 5 km langen Baumaßnahme war auch die komplette Ortsdurchfahrt Oesdorf betroffen.

Die Gemeinde hat in diesem Zuge die Asphaltdeckschicht der Einmündung des Baugebiets „Im Förstergarten“ mit erneuern lassen. Weiterhin wurden alle Kanalschachtabdeckungen sowie Schieber- und Hydrantenkappen erneuert.







Natur, Umwelt und Erholung

Nahwärme Heroldsbach

Die Firma GP JOULE Wärme GmbH & Co. KG hat der Gemeinde Heroldsbach mitgeteilt, dass das ursprünglich geplante Nahwärmeprojekt nicht weiterverfolgt werden kann und daher abgesagt werden muss.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung sind vor allem veränderte äußere Rahmenbedingungen im Vergleich zur ursprünglichen Projektbewertung. Insbesondere haben sich die Kostenstruktur für den Aufbau von Wärmenetzen sowie die Förderbedingungen deutlich verschlechtert. Unter den Annahmen, die zum Zeitpunkt der ersten Bewertung galten, erschien die Entwicklung eines Nahwärmenetzes in Heroldsbach als grundsätzlich umsetzbar. Die aktuellen Rahmenbedingungen weichen jedoch so erheblich davon ab, dass sich die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Projekts grundlegend verändert hat.

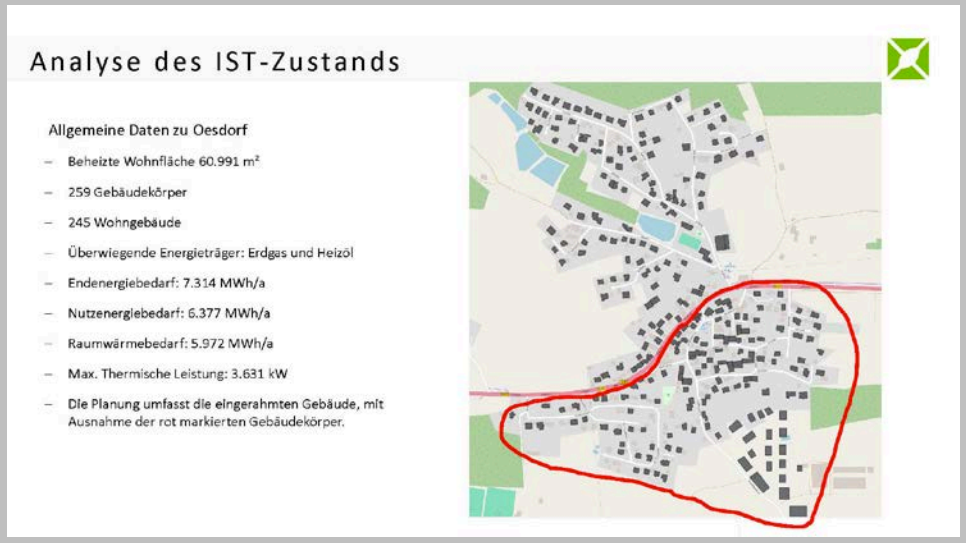
Auf Grundlage derzeitiger Rahmenbedingungen lässt sich eine wirtschaftlich tragfähige Planung und Umsetzung einer Nahwärmeversorgung in Heroldsbach voraussichtlich leider nicht darstellen. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass eine Nahwärmeversorgung bei den aktuell vorliegenden Voraussetzungen nicht realisiert werden kann und die bisherigen Planungen daher nicht weitergeführt werden können.



Integriertes Quartierskonzept Oesdorf

KfW-Programm 432 – Energetische Stadtsanierung

Für den Ortsteil Oesdorf soll eine integrierte energetische Untersuchung im Rahmen des Förderprogramms „KfW 432 – Energetische Stadtsanierung“ durchgeführt werden. Ziel ist die Entwicklung eines fundierten energetischen Quartierskonzepts, das sowohl den bestehenden Gebäudebestand als auch das geplante Neubaugebiet „Bergfeld“ umfasst.



Das Konzept ist aktuell in Bearbeitung. Eine entsprechende Bürgerbefragung wurde bereits durchgeführt. Der Abschluss ist bis Ende März 2027 geplant. Die Ergebnisse werden in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Umgestaltung des ehem. „Kupfergeländes“

Das ehem. „Kupfergelände“ wurde umgestaltet. Der best. Parkplatz wurde erweitert und ein Weg in Richtung des Mehrgenerationenspielplatzes geschaffen. Auf der Fläche wurde eine Bocciabahn (Wunsch aus Seniorenumfrage), verschiedene Sitzmöglichkeiten sowie Bepflanzungen geschaffen. Am Mehrgenerationenplatz wurde eine weitere Fläche geschaffen, auf u.a. der die in der Jugendbefragung gewünschte Hütte errichtet wurde.
Die Gesamtkosten betrugen: ca. 87.000 €





Infrastruktur & gemeindliche Einrichtungen

Feuerwehrgerätehaus Heroldsbach/Thurn

Umbau des Dachgeschosses

Das Dachgeschoss des bestehenden Feuerwehrgerätehauses Heroldsbach/Thurn soll umgebaut werden. Zur besseren Nutzung sollen Dachgauben errichtet und ein neuer notwendiger Zugang geschaffen werden. Die Baukosten sind aktuell mit ca. 850.000-880.000 € geschätzt. In der kommenden Gemeinderatssitzung soll eine weitere mögliche Variante beraten werden.



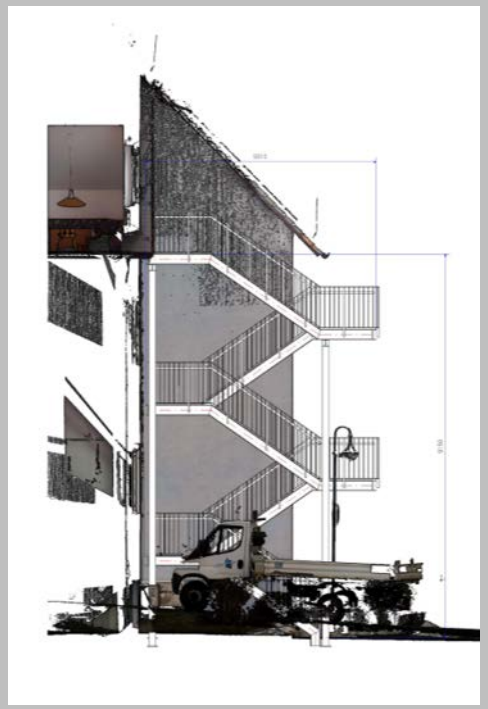
Rathaus Heroldsbach

Nachrüstung eines erforderlichen Rettungsweges

Für das Rathaus Heroldsbach wurde eine neuer Brandschutznachweis erstellt. Für den zweiten Stock muss ein entsprechender Notausgang geschaffen werden. Die aktuelle senkrechte Leiter ist nicht zulässig.

Die Kosten für diese Maßnahme beläuft sich auf ca. 85.000 €.





Wasserzweckverband

Notstromaggregat

Für die Sicherstellung einer Notwasserversorgung im Falle eines längeren Stromausfalles hat der Wasserzweckverband ein entsprechendes Notstromaggregat mit einer Leistung von 138 kVA für den Betrieb der Aufbereitungsanlage und 2 Brunnen angeschafft.

Die Kosten für das Notstromaggregat beliefen sich auf ca. 27.000 €.



Wasserzweckverband

Elektronische Wasserzähler

Der Wasserzweckverband hat 2025/26 die kompletten Wasserzähler auf elektronische Wasserzähler mit Funkauslesung umgestellt. Der Austausch der rund 2.800 Zähler ist bis auf wenige Ausnahmen abgeschlossen.

Durch die Umstellung wird die jährliche Wasserablesung erheblich vereinfacht. Die Wasserzähler haben auch den Vorteil, dass sie zum einen für den Wasserversorger zur Rohrbruchsuche, aber auch für den Verbraucher aufgrund der Anzeige wie Leckagen, Dauerdurchfluss etc. genutzt werden können. Weiterhin ist der Wasserzähler für eine Nacheichung im Stichprobenverfahren geeignet und kann somit länger verbaut bleiben.




Digitales

Passfotos im Rathaus

Für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen dürfen nur noch digitale Lichtbilder verwendet werden. Dadurch wird das Antragsverfahren für Dokumente vereinfacht und digitalisiert.

Ab sofort können Sie bei uns in der Verwaltung am neuen Aufnahmesystem PointID® selbstständig Lichtbilder anfertigen sowie die notwendige Unterschrift und Fingerabdrücke abnehmen lassen. **Dieser Service kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr 6 Euro. Das Aufnahmesystem ist für jedermann zugänglich und befindet sich im Eingangsbereich der Verwaltung im 1. Obergeschoss.**

Alternativ können die Lichtbilder auch weiterhin bei zertifizierten Fotostudios (siehe www.alfo-passbild.com) oder Drogeriemärkten angefertigt werden. Die Lichtbilder werden durch die Fotodienstleister digital per Cloud übertragen. Sie erhalten vom Fotodienstleister einen QR-Code als Ausdruck.

Papierbasierte oder selbstgemachte Passbilder dürfen wir nicht mehr verwenden!

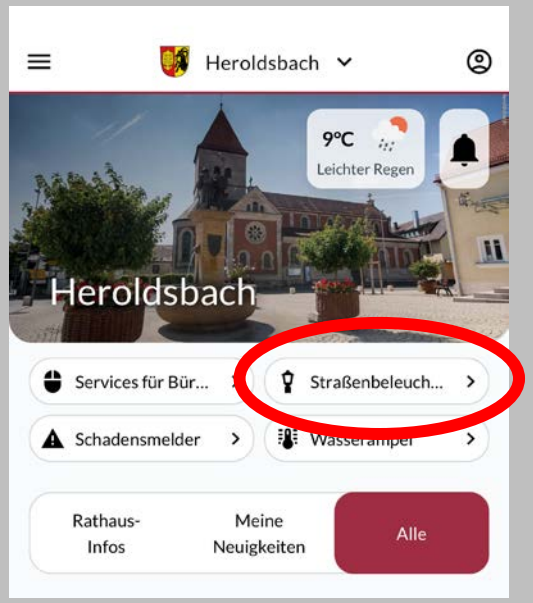


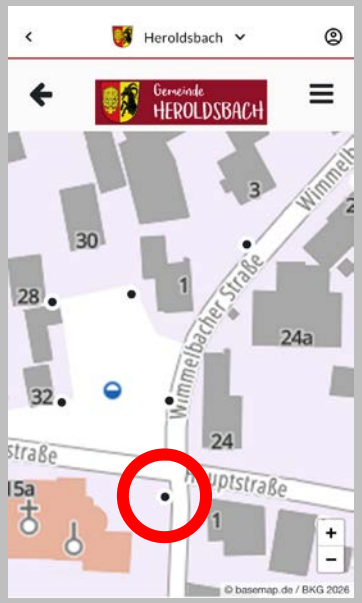
Defekte Straßenbeleuchtung online melden!

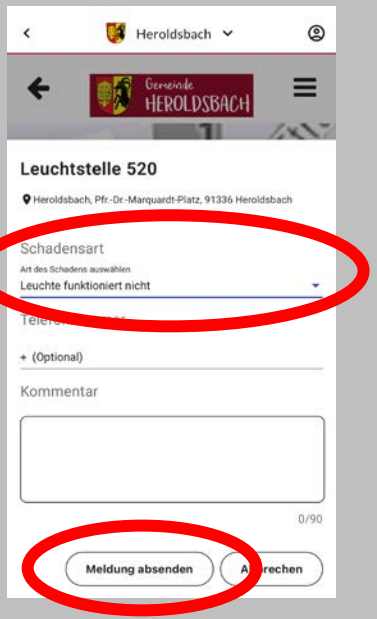
Der „bayernwerk SchadensMelder“: Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt online gemeldet werden. Die Web-App erreichen Sie ganz einfach über unsere Heimat-Info-App sowie über unsere gemeindliche Homepage.

Straßenbeleuchtungs-Störungen melden: Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die **Kartenfunktion**. Einfach die Leuchtstelle auswählen und den Schaden online melden.

Gefahr in Verzug: Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie ausnahmslos sofort die Bayernwerk Netz GmbH telefonisch über die folgende Störungsnummer informieren: 0941 28003366







Wissenswertes

Die Bürgerstiftung

Mit 20.000 Euro Startkapital durch die Gemeinde sowie 2.000 Euro durch die Sparkasse Forchheim wurde in diesem Jahr die neue Bürgerstiftung Heroldsbach ins Leben gerufen.





Adventsauftakt 2026



Herzliche Einladung

zum diesjährigen Adventsauftakt auf dem Heroldsbacher Dorfplatz.

Gemeinde Heroldsbach

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit!